

Basisinfo Winter

Bitte beachten, dass aufgrund von Corona Veranstaltungen oder Angebote verschoben, verändert oder abgesagt werden können.

Spitzensport und Schlittengaudi im Chiemgau 280 Kilometer Winterwanderwege locken

Der Chiemgau ist Wiege des Wintersports und Zentrum des Spitzensports zugleich: Biathlon in Ruhpolding, Eisschnelllauf in Inzell, „Gold-Rosi“ (Mittermaier) aus Reit im Winkl. Abseits der Pisten, Loipen und Bahnen ist der Chiemgau ein Paradies für alle, die gerne in der winterlichen Landschaft spazieren gehen, rodeln, schneeschuhwandern oder bei einem warmen Getränk den Blick auf die verschneite Bergwelt genießen. Die neue Karte „**Genusswinter**“ im Maßstab **1:60.000** enthält alle Informationen zum Winter im Chiemgau: von **280 Kilometern geräumter Winterwanderwege** über Skilifte, Loipen, Rodelbahnen und Almen bis zu den beliebten alpenländischen Weihnachtsmärkten. Sie kann kostenlos unter 0861 9095900 angefordert werden. Alle Informationen zum Winter im Chiemgau stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info. Zimmer mit Frühstück auf einem Bauernhof gibt es bereits ab 30 Euro pro Nacht.

„Gipfelglück“ im Winter

Wer von den Gipfeln der Chiemgauer Alpen aus eine spritzige Schlittenpartie unternehmen möchte, für den lohnt sich der Stempelpass „Gipfelglück“. Er belohnt alle, die innerhalb eines Jahres mit mindestens fünf von zehn Bergbahnen im Chiemgau gefahren sind, mit einem hochwertigen Rucksack. Auf den Gipfeln warten im Winter Rodelbahnen, Schlittenverleih, Weihnachtsmarkt, Panoramawege und zahlrei-

che Einkehrmöglichkeiten (www.gipfelglueck-chiemgau.de). Die Broschüre "Gipfelglück" mit integriertem Stempelpass ist ebenfalls kostenlos erhältlich.

Hochalpines Abenteuer mit 400 PS

Zweieinhalb bis drei Stunden dauert die Fahrt im 400-PS-starken Pistenbully, wenn die berüchtigt steilen Naturskihänge des Hochfells in Bergen präpariert werden. Im Winter können Gäste auf dem Beifahrersitz Platz nehmen und dem Fahrer über die Schulter schauen. Preis: 70 bis 90 Euro, Anmeldung unter Telefon 08662/8321 oder per Email an tourismus@bergen-chiemgau.de.

Die vermutlich erste **Kinder-Loipe der Welt** gibt es seit 2019 im Nordic Park am Langlaufstadion in Reit im Winkl. Sie ist geeignet für Kinder im Alter zwischen vier und acht Jahren, die das Langlaufen ausprobieren wollen. Die Standard-Loipen zwingen kleinen Kindern eine unnatürliche Haltung aufgrund der Schrittbreite auf. Dieses unangenehme Gefühl verhindert richtiges Gleiten und damit den Spaß am Langlaufen. Zusammen mit Kässbohrer, dem Hersteller von Pistenbullys, entwickelten die Reit im Winkler Loipen-Verantwortlichen eine besondere Spurplatte mit geringerer Breite. Die Kinder-Loipe hat eine Länge von etwa 300 Metern. Langlauf-Ski ab einem Meter Länge und passende Schuhe ab Größe 25 verleihen die Reit im Winkler Sportgeschäfte.

Der **Nordic Park** Reit im Winkl ist ein Spiel-, Trainings- und Übungsgelände für alle Langläuferinnen und Langläufer. Hier trainieren sowohl Kinder und Erwachsene, die eine neue Sportart erlernen möchten, als auch erfahrene SportlerInnen, die bestimmte Bewegungen, bestimmte Abläufe besonders trainieren möchten. Mehr Spaß beim Langlauf-Training bieten ein acht Meter langer Schneetunnel, Half-Pipe, Kicker, Bodenwellen und Kinder-Figuren aus Schaumstoff. Besonders wichtig ist der Hügel im Nordic Park zum Üben von Abfahrt und Bremsen.

Highlight: Biathlon erleben in Ruhpolding

Trainieren auf den Weltcup-Strecken der Chiemgau-Arena und wie die Profis auf die originalen Klappscheiben schießen - das bietet "Biathlon erleben" in Ruhpolding. Das Training mit qualifizierten Trainern rund um Biathlon-Legende Fritz Fischer dauert zweieinhalb Stunden und endet mit einem Staffelwettbewerb. Der Preis beträgt 169 Euro pro Person inklusive Leihmaterial. Die Termine der Saison stehen auf www.biathloncamp.de.

Winterliche Kombination: Premiumwandern und Rodeln

Der Premium-Winterwanderweg auf der Hemmersuppenalm in Reit im Winkl liegt auf 1200 Metern Höhe und bietet auf sechs Kilometern ein faszinierendes Wintererlebnis mit imposanten Fernblicken in die Alpen. Nach der Wanderung kann der Rückweg ins Tal mit dem Schlitten angetreten werden. Start ist am Parkplatz Blindau, Auffahrt zur Hemmersuppenalm ist gegen Gebühr mit dem regelmäßig verkehrenden Shuttle möglich, Leihschlitten können ebenfalls gegen Gebühr ausgeliehen werden. Start der Wanderung ist nahe der ganzjährig geöffneten Hindenburghütte.

Parken in Reit im Winkl/Blindau, Aufstieg oder Auffahrt mit dem Shuttle zur ganzjährig geöffneten Hindenburghütte, den Premiumwanderweg „Hemmersuppenalm“ wandern, in der Hütte einkehren, anschließend einen Schlitten ausleihen und nach Blindau zurückrodeln: Das geht im Winter bei entsprechender Schneelage täglich. Ca. 500 Höhenmeter, Shuttle: 8 Euro einfach pro Person, halbstündliche Fahrten, Schlitten 4-8 Euro je nach Größe, Länge Rodelbahn 3,2 Kilometer.

Führungen und Sportangebote im Winter:

Inzell:

- Führung durch die Max-Aicher-Arena, eines der schnellsten und innovativsten Eisstadien der Welt, jeden Donnerstag um 10 Uhr, 5 Euro pro Person, mit Chiemgau Karte kostenlos

Reit im Winkl:

- Tägliche geführte Schneeschuhtouren mit wechselnden Themen und Zielen, 5-6 Stunden, ca. 30 Euro
- Geführte Premium-Winterwanderung „Kaiserblick“, jeden zweiten Freitag, ca. 2 Stunden, mit Reit im Winkl Inklusiv Card kostenlos, ohne 10 Euro.
- Geführte Premium-Winterwanderung „Panoramaweg“, jeden zweiten Freitag, ca. 5 Stunden, mit Inklusiv Card kostenlos, ohne 15 Euro
- Biathlonschießen auf der Weltcupanlage, jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 50 Minuten, 40 Euro
- Komplextraining auf der Weltcupanlage, jeden Donnerstag und Samstag, 100 Minuten, 80 Euro
- Geführte Winterwanderung, jeden Mittwoch, ca. 5 Stunden, mit Inklusiv Card kostenlos, ohne 15 Euro

Ruhpolding:

- Wöchentliche geführte Almwanderungen, ca. 2 Stunden, mit Chiemgau Karte (Ruhpolding und Inzell) kostenlos
- Weitere Angebote standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Schneeschuh- und Fackelwanderungen, Pferdeschlittenfahrten, geführte Skitouren und weitere winterliche Angebote gibt es in vielen

weiteren Chiemgauer Gemeinden von Dezember bis Februar. Die Termine sind ab Dezember auf den Internetseiten der jeweiligen Orte online.

Die wichtigsten Winterveranstaltungen auf einen Blick:

- **Biathlon Weltcup** in Ruhpolding, 11. bis 16. Januar 2022
- **Ballonglügen** in Inzell, 23. Januar 2022
- **Inzeller Ballonwoche**, 23. Januar bis 29. Januar 2022
- **Chiemgau Team Trophy** (Langlauf-Mannschaftswettbewerb), 30. Januar 2022
- **Schlittenhunderennen** in Inzell, voraussichtlich März 2022
- **Eis-Speedway** Gladiators World Championship in Inzell, 11. bis 13. März 2022

Die Superlative sprechen für sich: Im Chiemgau sind nicht nur die ersten Premium-Winterwanderwege daheim, sondern auch die erste Langlaufschule, die längste Ski-Abfahrt und einige der längsten und schönsten Rodelbahnen Deutschlands. Die erste Langlaufloipe Bayerns wurde vor rund 50 Jahren in Ruhpolding gespurt. Weltweit bekannt ist die Region vor allem wegen ihrer Leistungszentren für Langlauf, Biathlon und Eisschnelllauf. Dass diese sich innerhalb der vergangenen Jahrzehnte in der Region etabliert haben, liegt auch an den natürlichen Gegebenheiten. So ist die Schneesicherheit legendär (wenn auch heute zum Teil nachgeholfen werden muss).

Viele Sonnentage und der kälteste See

Für überdurchschnittlich viele winterliche Sonnentage ist vor allem Reit im Winkl bekannt. Dort „fällt“ die kalte Luft morgens von den Bergen, die den Ort umgeben, und „schiebt“ den Nebel aus dem Talkessel. Der auf 900 Metern gelegene Frillensee in Inzell ist so kalt und friert so zuverlässig und gründlich zu, dass dort bis zum Jahr 1963 die Deutschen Meisterschaften im Eisschnelllauf stattfanden. Seine Besonderheit: Er

friert von innen nach außen zu. Er ist der kälteste See Mitteleuropas in dieser Höhe; nur der hochalpine Funtensee bei Berchtesgaden ist noch kälter.

Steckbriefe der Traditions-Wintersportorte

Reit im Winkl:

- 13 Kilometer Premium-Winterwanderwege
- Winklmoosalm - eines der bekanntesten Skigebiete Deutschlands, ausgezeichnetes Familien-Skigebiet mit 9 km Talabfahrt
- Viele Sonnentage durch Talkessellage
- Schneesichere „Sonnenloipe“ rund um das Dorf
- Romantische Vollmondwanderungen mit Schlittenabfahrt

Ruhpolding:

- 155 Loipenkilometer
- Chiemgau-Arena mit Loipen und Führungen für Publikum
- Wöchentliche Skitouren-Stammtische auf der Unternbergalm
- „Biathlon erleben“ in der Biathlon-Arena mit Schießtraining
- Feste Ganzjahres-Rodelbahn „Alpine Coaster“ am Westernberg

Inzell:

- 80 Loipenkilometer
- Chiemgau Loipe von Inzell bis Reit im Winkl
- Max-Aicher-Arena, eines der schnellsten Eislaufstadien Europas, mit Publikumslauf und Skating-Eislaufkursen
- Kesselalmhilfe für Familien, Kinder, Anfänger; Skikurse
- Snow-Tubing
-

Weitere Winter-Highlights

- 280 Kilometer geräumte Winterwanderwege
- Skitourenberge wie Geigelstein, Unternberg, Kampenwand, Rauschberg mit Skitourenstammtischen

Skigebiete alpin

- Winklmoosalm Reit im Winkl, 44 km
- Naturschneeparadies Hochfelln, Bergen, 3 km
- Kessel-Lifte Inzell, 2 km
- Skilift Unternberg Ruhpolding, 1,9 km
- Benz-Eck-Lifte Reit im Winkl, 1 km

Natur-Rodelbahnen

- Marquartstein, Hochplatte (mit Lift und Verleih, 3,1 km)
- Ruhpolding, Unternberg (mit Lift und Verleih, 4,5 km)
- Reit im Winkl, Hemmersuppenalm (mit Shuttle und Verleih, 3,2 km, anspruchsvoll)
- Bergen, Maria Eck (mit Verleih, 2 km)
- Inzell, Adlgaß (mit Verleih, 1,2 km)
- Schleching, Geigelstein (3 km)
- Unterwössen, Balsberg (2 km)

Alle Informationen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info oder den Seiten der jeweiligen Gemeinden. Telefonische Auskunft zu Wintersportmöglichkeiten, Freizeitangeboten und Unterkünften erteilt die Service-Stelle unter Telefon 0861 9095900.

Bilder und Texte zum unkomplizierten Download unter: www.chiemsee-chiemgau.info/presse

Pressekontakt:
Claudia Kreier
Leitung Unternehmenskommunikation
Chiemgau Tourismus e.V.
Stadtplatz 32
83278 Traunstein
Tel. +49 (0)861 90 95 90 15
kreier@chiemsee-chiemgau.info
www.chiemsee-chiemgau.info

Chiemgau Tourismus e.V. ist die offizielle touristische Marketingorganisation des Landkreises Traunstein mit Sitz in der gleichnamigen Stadt. Zu den 35 Mitgliedsgemeinden gehören die Chiemsee-Anlieger Seebruck, Chieming, Grabenstätt und Übersee ebenso wie die traditionellen Wintersportorte Inzell, Reit im Winkl und Ruhpolding, das „Bergsteigerdorf“ Schleching sowie die Städte Traunstein, Tittmoning, Trostberg und Traunreut. Im Achental und am Waginger See liegen zwei Öko-Modellregionen. Der Landkreis Traunstein, zwischen München und Salzburg gelegen, ist mit einer Fläche von 1543 Quadratkilometern der zweitgrößte Landkreis Bayerns. Rund ein Fünftel der Fläche steht unter Natur- oder Landschaftsschutz. Von einer traditionellen Sommerfrischeregion hat sich der Chiemgau zu einer zeitgemäßen, beliebten und dabei authentischen Urlaubsregion mit rund vier Millionen Übernachtungen pro Jahr entwickelt. Alle Informationen sowie ein Buchungsportal für Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info.